

Kronenzeitung 28.7.2023

## Licht, Klang und allerhand Technik

Impuls-Festival: Trio NEKO3 sprengte  
die Grenzen der Kategorisierungen

**M**ultimedial oder interdisziplinär, synästhetisch oder ganz was anderes? Nenn es wie du willst, würden NEKO3 dazu vermutlich sagen. In ihren Programmen findet einfach alles zusammen: Licht und Klang, Performance und Komposition, Spieltechnik und Tontechnik. Hauptsache:

neu und nicht fad. So gab es auch beim Konzert im Mumuth viel zu entdecken.

Ein Leuchtstoffröhren-Dreieck, dessen Lichteinsatz gemeinsam mit Triangelklang durchorchestriert wurde, eine Xylofon-Performance in Flugbegleiter-Uniformen und ein Set von Songs, das die Beziehung

von Mensch und Maschine gleich mal fusionierte. Formal, technisch und spielerisch noch aufwändiger war das für den Abend zentrale Werk „three four maybe“ von Xavier Bonfill, das den Performern auf den Ensemble-Leib geschneidert wurde. Ein Flügel hochkant mit Motoren bestückt, LED-Panels obendrauf, alles bedient auf Midi-Pads und gefüttert mit einem Tractatus von Wittgenstein.

Alles klar? Muss es nicht sein, auch dem fachkundigen Publikum erschloss sich nicht alles in letzter Konsequenz. Neu war's aber allemal, und fad gewiss nicht.

Roland Schwarz